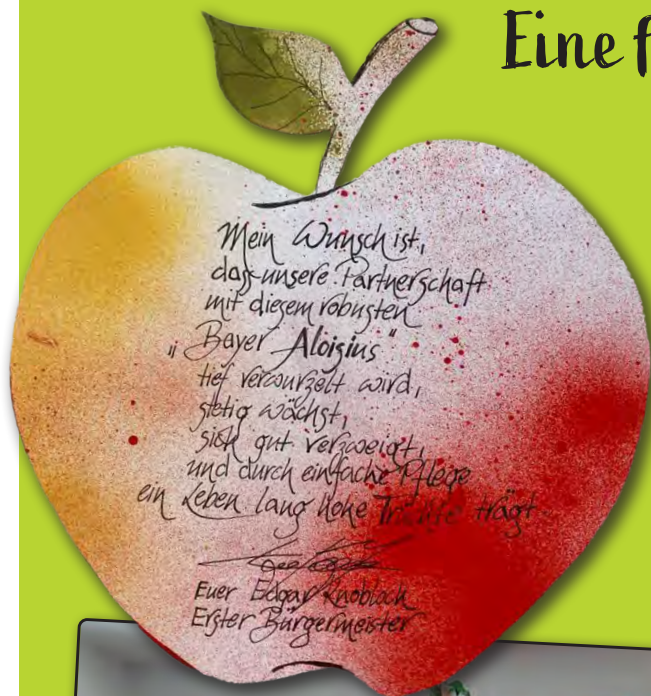


Grafenwöhr - Grafenwörth

Eine fruchttragende Partnerschaft



Beim dreitägigen Besuch im Niederösterreichischen Grafenwörth überreichte zweite Bürgermeisterin Anita Stauber den Apfelbaum „Bayerischer Aloisius“ als Zeichen einer fruchttragenden Partnerschaft an Bürgermeister Alfred Riedl.

Zu Besuch in Niederösterreich

Von Gerald Morgenstern



Der Grafenwörther Fritz Ploiner (links) betreute die Gäste aus Bayern und stellte die buddhistische Stupa in den Weinbergen vor.



Zweite Bürgermeisterin Anita Stauber, (von rechts) Markus Engelhardt, der Vorsitzende der Grafenwörther Wehr Alexander Richter und Thomas Schmidt dankten der Grafenwörther Feuerwehr mit Sabine Steinkellner und Kommandanten Gerald Heiß für ihre Verbundenheit.

Bilder u. Text: Gerald Morgenstern

Der robuste Apfelbaum „Bayerischer Aloisius“ wird künftig als Symbol der Partnerschaft in Grafenwörth blühen und reichlich Früchte tragen. Drei Tage weilten die Grafenwörther beim Partnerschaftsbesuch in Niederösterreich. Eigentlich sollte es die Nachfeier der 25jährigen Partnerschaft zwischen Grafenwörth und Grafenwör werden, beim geplanten „Fest der Nationen“ wären auch die italienischen Partner aus Seravalle dabei gewesen, die Corona-Einschränkungen ließen jedoch das internationale Feiern nicht zu. So blieb es beim Zweiländerbesuch der wieder von informativen, gesellschaftlichen und kulinarischen Highlights sowie von großer Herzlichkeit geprägt war.

Auftakt des Programms war die Besichtigung der buddhistischen Stupa Grafenwörth, die mitten in den Weinfeldern liegt. Fritz Ploiner, Chronist, Heimatforscher und ständiger Begleiter der Partnerschaft erläuterte den beeindruckenden Kuppelbau, der sich zum vielbesuchten Friedensdenkmal und Meditationshaus entwickelt hat.

Geschnetzelt aus der Gusseisenpfanne und Wein von den Hängen des Wagrams tischte Familie Steinkellner in ihrem Heurigenlokal beim Abendessen auf. Bürgermeister Alfred Riedl hieß hier die Grafenwörther Delegation, die von zweiter Bürgermeisterin Anita Stauber geleitet wurde, herzlich willkommen. Gerald Morgenstern und Anita Stauber sorgten beim gemütlichen Beisammensein für die musikalische Unterhaltung. Viel Beachtung fand die verteilte Partnerschafts-Chronik, die von Fritz Ploiner verfasst und von Sabine Steinkellner gestaltet wurde. Bei strahlend blauem Himmel führte die Schifffahrt mit der MS „Dürnstein“ auf der Donau durch die herrliche Wachau von

Krems bis nach Spitz. Haubenkoch Toni Mörwald setzte mit dem gemeinsamen Mittagessen in seinem Lokal in Feuersbrunn einen kulinarischen Höhepunkt der Reise. Über den Weinbau und die Arbeit der Winzer informierten Walter und Christoph Steinkellner anschließend beim Besuch in der Kellergasse. Dort bot sich den Gästen auch ein herrlicher Blick über die Weinberge und das Wogenland der Donau.

Ein „3-G-Nachweis“ war notwendig für den Besuch des Marktfestes auf dem Mühlplatz, das die Grafenwörther Vereine und die Feuerwehr erstmals nach der Coronapause wieder veranstalteten. Im feierlichen Rahmen wurde dabei die neue Polizeidienststelle eingeweiht, Ehrengast des Festaktes war der österreichische Innenminister Dr. Karl Nehammer. Im Laufe des Marktfestes bekundeten auch die Feuerwehren der Partnerorte ihre enge Verbundenheit. Kommandant und Vorstand Alexander Richter sprach zusammen mit Markus Engelhardt und Thomas Schmidt ein Dankeschön für die 25jährige Partnerschaft an den neuen Grafenwörther Kommandanten Gerald Heiß und seine Stellvertreterin Sabine Steinkellner aus. Als Zeichen der Verbundenheit werteten die Feuerwehrler auch, dass beim dreitägigen Marktfest der Grafenwörther Fritz Raß und Kerstin Fassold als Helfer von Feuerwehrchefkoch Wolferl Nirnsee im Küchenzelt standen. Bei Musik und Tanz wurde beim Marktfest bis in die späten Nachtstunden die Partnerschaft gefeiert.

Eine Feldmesse auf dem Mühlplatz begleitet vom Grafenwörther Musikverein begleitete den letzten Besuchstag. Die enorme Entwicklung Grafenwörths erläuterte Bürgermeister Alfred Riedl, der auch Präsident

des Österreichischen Gemeindebundes ist, den bayerischen Gästen in der Gemeindeganzlei. Grafenwörth wurde als eine von sieben österreichischen Gemeinden für das von der EU geförderte Partnerschaftsprojekt ausgewählt. Ein Film zeigte die Höhepunkte der über 25jährigen Bayerisch-Österreichischen Verbindung auf.

Alfred Riedl stellte auch das Großprojekt des Grafenwörther Sonnenweihers vor, dessen Bau bereits begonnen hat. Um einen 36.000 Quadratmeter großen, künstlich angelegten See werden 170 Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser gebaut. Am Nordufer des Sees entstehen ein Hotel, ein Ambulatorium, ein Restaurant sowie der Pflegeschul-Campus und ein Studentenheim. Das ganze Projekt steht unter dem Motto: „Wohnen, Lernen, Arbeiten und Leben rund um den neuen See in Grafenwörth“.

Mit sehr herzlichen Worten dankte zweite Bürgermeisterin Anita Stauber dem Grafenwörther Stadtoberhaupt für das tolle Programm und die überwältigende Gastfreundschaft. Ein besonderer Dank ging an Michaela Koller, Fritz Ploiner, die Familie Steinkellner und die Gemeinderäte Gerit Enzinger und Peter Hörzinger für die Organisation und Betreuung. Als Gastgeschenk überreichten die Grafenwörther den Apfelbaum „Aloisius“. Martina Memmel hatte kunstvoll auf Apfelsilhouetten die Partnerschaftsgrüße formuliert. So lautete der Wunsch von Bürgermeister Edgar Knobloch: „Mein Wunsch ist, dass unsere Partnerschaft mit diesem robusten „Bayer Aloisius“ tief verwurzelt wird, stetig wächst, sich gut verzweigt und durch einfache Pflege ein Leben lang hohe Früchte trägt!“.



2. Bürgermeisterin Anita Stauber und Stadtrat Gerald Morgenstern bedankten sich bei "Außenminister" Fritz Ploiner für die ständige Begleitung während der 25 jährigen Partnerschaft.



Bürgermeister Alfred Riedl begrüßte die Grafenwöhrer Gäste im Heurigenlokal Steinkellner.



Gewinner des SPD-Malwettbewerbs



Magdalena Greiner, "Zoo Rostock"



Alisa Kraus, "In den Bergen"

Der SPD-Ortsverein bot während der diesjährigen Sommerferien einen Malwettbewerb als Ferienprogramm an.

Unter dem Motto "Mein schönstes Erlebnis der Sommerferien 2021!" konnten Kinder und Jugendliche ihre tollsten Erlebnisse bis zum 13. September als selbstgemaltes Bild einreichen. Zu gewinnen gab es Gutscheine in Höhe von 30 €, 20 € und 10 € sowie eine Urkunde.

Auf das Treppchen haben es geschafft:

1. Platz: Magdalena Greiner, 6 Jahre: "Zoo Rostock"
2. Platz: Alisa Kraus, 11 Jahre: "In den Bergen"
3. Platz: Elisabeth Böhm, 13 Jahre: "Camp Wartaweil"

Wir bedanken uns bei allen Kindern und Jugendlichen die mitgemacht haben und sprechen den drei Siegerinnen unsere besten Glückwünsche aus!



Elisabeth Böhm, "Camp Wartaweil"

14 neue Parzellen für Bauwillige

Die Stadt bleibt weiter aktiv im Kampf gegen die Wohnungsnot: Nach dem Start für den Wohnkomplex des Landkreissiedlungswerks an Eichendorff- und Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße stand für Bürgermeister Edgar Knobloch, Verwaltung und Wirtschaft gleich der nächste Spatenstich an - Die Erschließung des Baugebiets "Am Bühl" in Gößenreuth.

Auf 15 000 Quadratmetern sollen 14 Bauplätze mit Größen zwischen 570 Quadratmetern und 1200 Quadratmetern entstehen. Der Beginn war einst für Mai geplant, verzögerte sich aber wegen der Corona-Pandemie. Die Fertigstellung ist noch in diesem Jahr geplant, vorausgesetzt das Wetter spielt mit.

Der Bebauungsplan ist eigentlich schon seit 2006 rechtskräftig. Er sieht nun die Erschließung durch Tief- und Straßenbauarbeiten zwischen Heidweg und Mühlweg vor. Die Straße wird aus einer vier Meter breiten asphaltierten Fahrbahn und einem eineinhalb Meter breiten, gepflasterten Multifunktionsstreifen bestehen. Dieser wird barrierefrei durch eine zweizeilige Pflasterrinne an die Fahrbahn angegliedert. Die Verbindungsstraße wird etwa 240 Meter lang und verläuft parallel zum Bahndammweg.

Für die Oberflächenentwässerung wird auf der nördlichen Seite des Bahndammwegs ein Regenrückhaltebecken mit etwa 120 Kubikmetern Rückhaltevolumen errichtet. Die Planungen und die Bauüberwachung

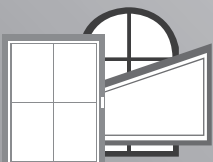


Polier Bernhard Schreffl, Vorstand sowie Geschäftsführer der Stadtwerke Frank Neubauer sowie Gerhard Maier, Bauleiter der Firma Enghard Wolfgang Birke, Stadtbaumeister Hans Rettinger und Erster Bürgermeister Edgar Knobloch, Oberbauleitung sowie Bauleitung des Architekturbüro Schultes Michael Wagner und Lea Ermer (von links) eröffnen mit dem ersten Spatenstich die Erschließung des Baugebiets "Am Bühl".

übernimmt das Architektur- und Ingenieurbüro Schultes aus Grafenwöhr, die Bauarbeiten die Firma Enghard Bau aus Amberg. Die Gesamterschließungskosten mit Straßenbau, Wasserleitungsbau und Kanalbau

sollen sich auf etwa 815 000 Euro brutto belaufen. Die städtischen Bauplätze sind bereits alle veräußert. In Privatbesitz befinden sich aber noch Parzellen.

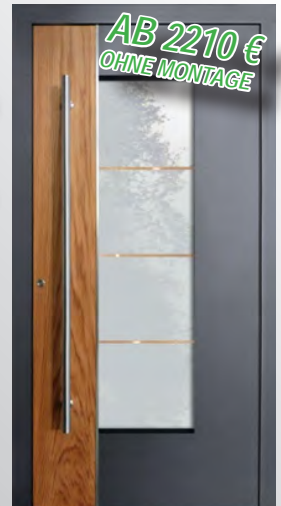
Text und Bild: Stefan Neidl



ikuba - Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung
Wir beraten Sie unverbindlich !



AB 2210 €
OHNE MONTAGE

KEINBRUCH

SICHERN SIE IHR ZUKUNFT!

UNSER BETRIEB IST IM ADRESSENNACHWEIS VON ERRICHTERUNTERNEHMEN FÜR MECHANISCHE SICHERUNGSEINRICHTUNGEN DES BAYERISCHEN LANDESKRIMINALAMTES AUFGENOMMEN.

WWW.K-EINBRUCH.DE

DIE STADT APOTHEKE



Damit geht's mir gut!

Große Eventwoche

anlässlich unseres Umzugs!

von 04. bis 08. Oktober 2021

Aktion von 04. - 08.10.2021

EXTRA-Geschenk beim Kauf von **PRIMAVERA, VICHY UND LOUIS WIDMER** ab einem Einkaufswert von 20 €.

Solange der Vorrat reicht.

Donnerstag, 07.10.2021

Schnellzeichner porträtiert Sie live von 10:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 05.10.2021

Lustige Ballon-Figuren für Kinder von 11:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 06.10.2021

Es wird musikalisch! Die „**Schleifband**“ aus Eschenbach spielt live von 17:00 bis 18:30 Uhr

Attraktive Angebote gültig bis 31.10.2021

Voltaren® Schmerzgel 23,2 mg/g forte¹⁾



Sie sparen 32%

Wirkstoff: Diclofenac-N-Ethylethanamin.
Anw.-Geb.: Zur lokal., sympt. Behandlung v. Schmerzen b. akuten Prellungen, Zerrungen o. Verstauchungen inf. e. stumpfen Traumas, z. B. Sport- u. Unfallverletzungen. B. Jugendl. über 14 J. ist d. Arzneimittel z. Kurzzeitbehandlung vorgesehen. Enth. Propylenglycol Butylhydroxytoluol u. eukalyptushaltiges Parfum.

180 g

100 g = 11,08

PZN 11240397

Statt 29,30 €*

19,95 €

Grippostad® C Hartkapseln¹⁾

Anw.-Geb.: Zur sympt. Behandl. v. gemeins. auftret. Beschw. wie Kopf- u. Gliederschmerz, Schnupfen u. Reizhusten i. R. e. einf. Erkältungskrankh.; Fieber. Bei Beschw., die überw. eins d. gen. Sympt. betreffen, ist keine indiv. Dosisanp. mögl.; dann Arzneim. in anderer Zus. vorziehen. Enth. Lactose. Bei Schmerzen od. Fieber ohne ärztl. Rat nicht länger anwenden als i. d. Packungsbeil. vorgeg.



Sie sparen 37%

24 Stück

PZN 00571748

Statt 14,26 €*

8,95 €

Paracetamol-ratiopharm® 500 mg Tabletten¹⁾



Sie sparen 36%

20 Stück

Wirkstoff: Paracetamol. Anw.-Geb.: Leichte bis mäßig starke Schmerzen, Fieber. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

PZN 01126111

Statt 3,05 €*

1,95 €

Zovirax® Duo 50 mg/g / 10 mg/g Creme



Sie sparen 26%

Wirkstoffe: Aciclovir, Hydrocortison. Anw.-Geb.: Zur Behandl. früher Anzeichen und Symptome (z. B. Kribbeln, Juckreiz oder Rötung) von Herpesbläschen auf Lippen und im Gesicht, um das Risiko zu verringern, dass der Lippenherpes das Bläschenstadium erreicht. Enthält Cetylstearylalkohol und Propylenglycol. Nicht bei Kindern unter 12 J. anwenden.

PZN 13170548

Statt 12,92 €*

9,50 €

2 g

Bepanthen® Wund- und Heilsalbe¹⁾



Sie sparen 30%

50 g

100 g = 13,90

Wirkstoff: Dexpantenol. Anw.-Geb.: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächl. leichten Haut- und Schleimhaut-Schädigungen. Hinw.: Enth. Wollwachs, Stearylalkohol u. Cetylalkohol.

PZN 01578818

Statt 9,97 €*

6,95 €

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. Bisheriger Verkaufspreis. ¹⁾ Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Stadt Apotheke | Apothekerin Catharina Stoll-Graml e.K.
Untere Torstraße 12 | 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/23 10 | stadt.apo.grafenwoehr@gmail.com

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 08.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.30 Uhr

DIE STADT APOTHEKE

Damit geht's mir gut!

www.stadt-apo-grafenwoehr.de



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Volksbegehren „Abberufung des Landtags“

Die Eintragungslisten für das Volksbegehren liegen in der Zeit vom 14.10.2021 bis 27.10.2021 im Bürgerbüro der Stadt Grafenwöhr, Marktplatz 24, Zimmer 24 auf.

Eintragungsberechtigt ist jeder nach dem Landeswahlrecht Stimmberechtigte, der spätestens am 27.10.2021 das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausländische Unionsbürger sind nicht eintragungsberechtigt.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Freitag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr,

zusätzliche Eintragungszeiten:

Sonntag, 17.10.2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 21.10.2021 von 16.00 bis 20.00 Uhr und Samstag, 23.10.2021 von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die Bekanntmachung und der Text des Volksbegehrens sind an der Anschlagtafel am Verwaltungsgebäude, Marktplatz 24, angebracht. Zusätzlich kann der Gesetzestext auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr eingesehen werden.

STADT GRAFENWÖHR

Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

KOSTENLOSE Bürger-Energieberatung

Das Energie-Technologische Zentrum Nordoberpfalz (etz Nordoberpfalz) bietet am Donnerstag, 21. Oktober 2021 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus (Fraktionszimmer, 2. OG) in Grafenwöhr eine KOSTENLOSE Beratung zum Thema Energieeffizienz an. Geschäftsführer Matthias Rösch unterstützt bei Fragen rund um den eigenen Energieverbrauch, energieeffiziente Sanierung, Energiesparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Eine Anmeldung ist unbedingt telefonisch (0961|4802929-0) oder per Mail (info@etz-nordoberpfalz.de) erforderlich, ebenso ist die 3-G-Regel einzuhalten. Nähere Informationen sowie Angaben über mitzubringende Unterlagen auf www.etz-nordoberpfalz.de.

Müllabfuhrtermine:

Freitag,	08.10.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	11.10.	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	12.10.	Abfuhr „gelber Sack“
Donnerstag,	21.10.	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	22.10.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	25.10.	Hausmüllabfuhr
Mittwoch,	27.10.	Blaue Tonne Fa. Bergler

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Befragung zur Einzelhandelsentwicklung in Grafenwöhr

Die Stadt Grafenwöhr hat das Bayreuther Planungsbüro GEO-PLAN mit der Erstellung eines Einzelhandelsentwicklungskonzeptes beauftragt. Der Einzelhandel in der Stadt unterliegt einem stetigen Wandel und auch regional ergeben sich regelmäßig neue Entwicklungen im Angebot, weshalb die Stadt Grafenwöhr mit der Konzepterstellung eine aktuelle Entwicklungsleitlinie und damit einen Orientierungsrahmen für künftige Entscheidungen schaffen will.

Eine wichtige Grundlage für das Entwicklungskonzept sind möglichst genaue Kenntnisse über das Einkaufsverhalten der Grafenwöhrer Bevölkerung und deren Bewertung der örtlichen Versorgungsmöglichkeiten.

Dazu findet ab sofort eine Befragung statt, an der teilzunehmen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grafenwöhr und ihrer Ortsteile aufgefordert sind. „Je größer die Teilnehmerzahl, desto stichhaltiger werden am Ende die Ergebnisse der Befragung und die daraus abgeleiteten planerischen Empfehlungen sein“, so Reinhard Hutzelmann von beauftragten Planungsbüro.

Der Befragungszeitraum erstreckt sich bis zum 24.10.2021. In diesem Zeitraum wird ein Zugangslink zur Onlinebefragung auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr (grafenwoehr.de) zu finden sein. Der Fragebogen ist am PC, Tablet oder Smartphone innerhalb weniger Minuten einfach auszufüllen.

Wer den Fragebogen nicht online sondern auf klassische Weise in Papierform beantworten möchte, kann diesen auch im Rathaus abholen oder telefonisch anfordern (09641/9220-0) und dann ausgefüllt an die Stadt zurücksenden.

Bürgermeister Edgar Knobloch hofft auf eine rege Beteiligung an der Befragung: „Ich wünsche mir, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grafenwöhr die Möglichkeit nutzen, uns auf diesem Weg ihre Einschätzungen und Bewertungen mitzuteilen. Ziel ist es ja, das Einkaufsangebot möglichst so zu entwickeln, dass es den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht.“

BRK-Impfmobil besucht Wochenmarkt!

Nach einer erfolgreichen Impfkaktion auf dem Mc-Donalds-Parkplatz in Grafenwöhr, macht das BRK-Impfmobil nun auch am Donnerstag, den 21.10.2021 auf dem Grafenwöhrer Wochenmarkt halt. Bürgermeister Edgar Knobloch ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an der Impfkaktion zu beteiligen. Weitere Informationen können zeitnah aus der Presse bzw. auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr entnommen werden.

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Sanierung der Stadthalle

Vergabe der Teleskoptribüne

Fa. Kaiser GmbH, Moosbach

Vergabe der Sportgeräte

Fa. Gotthilf Benz Turngerätefabrik GmbH & Co.KG, Winnenden

Vergabe der Natursteinarbeiten

Fa. Stein-Schmidt GmbH, Vohenstrauß

Vergabe der Malerarbeiten

Betonbauteile
Fa. Höfer Malerfachbetrieb GmbH, Wiesau

Vergabe der Akustikdecke Halle

Fa. Trockenbau Koller, Gleiritsch

Vergabe des Trennvorhangs

Fa. BTB, Weiden/OPf.

Sanierung des Waldbades

Vergabe der Dachdecker- und Spenglerarbeiten für das neue Betriebsgebäude

Fa. Wiesnet Holzbau GmbH, Schlammersdorf

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurden folgende Aufträge vergeben:

Sanierung des Gehweges im Bereich Neue Amberger Straße ab Hausnummer 24 bis 36

Fa. FBG, Bayreuth

Straßenbeleuchtung - Umrüstung der Peitschenmasten auf LED-Leuchtmittel

Bayernwerk Netz GmbH, Weiden/OPf.

Fuhrpark Bauhof/Stadtgärtnerei

Anschaffung eines Allrad-Pickups

Ford-Store Karl Stauner AG, Cham

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 06. Oktober 2021

Mittwoch, den 20. Oktober 2021

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer** Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können – aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnungen - leider nicht ausgeschlossen werden. Es gilt die allgemein bekannte Maskenpflicht.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Verlosung Ferienprogramm 2021

Die Gewinner/innen wurden benachrichtigt.



- 06.10.2021 Herr HERBERT HOLLEDER
zum 75. Geburtstag
- 28.10.2021 Herr GIUSEPPE FRAZIANO
zum 85. Geburtstag



Grafenwöhr - die Stadt am Meer

Geoparkranger Raimund Röttenbacher lädt im Oktober wieder ein, Erdgeschichte und Natur von Grafenwöhr kennenzulernen.

Eine vielfältige Führung erwartet Besucher bei der „Literatour“ am Samstag, 9. Oktober, 14 Uhr. Röttenbacher zeigt wie Erdgeschichte vielfach in der Literatur verarbeitet wurde. Die Führung besticht außerdem mit ihrer attraktiven Wegstrecke vorbei an den Felsenkellern am Annaberg zur Naturbühne am Schönberg und weiter an grandiosen Ausblicken zu unscheinbaren Hohlwegen, die sich schließlich als Altstraßen mit spannender Geschichte entpuppen.

Bei der Führung am Samstag, 23. Oktober, 14 Uhr „Grafenwöhr: Stadt am Meer“ von der Altstadt zur Felsleite erläutert er, warum Grafenwöhr einst einen Strand vor der Haustür hatte und wie der Sandstein entstanden ist, aus dem zahlreiche Grafenwöhrer Gebäude und der Truppenübungsplatz gebaut sind.

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag unter Telefon (09602) 9 39 81 66 (Mo-Fr 9-12 Uhr, Sa 11-12 Uhr) oder online. Gebühr jeweils sechs Euro, Kinder frei. Dauer rund 2,5 - 3 Stunden. Treffpunkt ist jeweils am Brunnen vor dem Rathaus.

Terminhinweis

Samstag, 09. Juli 2022

Bürgerfest

Senioren und die Bundestagswahl

Der Septemberstammtisch der Ver.di Senioren brachte die Fortsetzung der Diskussion zur Bundestagswahl. Dabei verwies Werner Neumüller auf den Wahlcheck der Gewerkschaften. Die Kernfragen für eine Bewertung sind dabei Arbeit, Rente, Wohnen, Bildung, Klima, Pflege und weitere wichtige Felder. Er ist im Internet unter www.dgb/echtgerecht abrufbar. Besonders diskutiert wurde dann die Frage nach Generationengerechtigkeit. Auf allen Feldern können Zukunftsfragen nicht durch Spaltung in Jung und Alt sondern nur gemeinsam gelöst werden. Bis zum Berufseintritt sorgen die Arbeitenden für die Jungen und nach dem Erwerbsleben ist es umgekehrt.

Vieles kann über vorhandene gesetzliche Handlungsmöglichkeiten selbst in die Hand genommen werden. Wenn über Löhne von denen Arbeitnehmer auch leben können geredet wird, darf nicht vergessen werden, dass es Grundlagen gibt die darauf warten auch genützt zu werden. Dazu zählt Neumüller aus seiner Erfahrung das Grundgesetz, Tarifvertragsgesetz oder das Betriebsverfassungsgesetz. Beschäftigte dürfen sich danach für Verbesserungen einsetzen. Sie können sich organisieren, sie können Tarifverträge durchsetzen und damit auch in der Folge die Sicherungssysteme stärken. Aus eigenen Erlebnissen wurden lebhaft Erfahrungen geschildert. Beim Ver.di Seniorentreff erweist sich immer mehr, dass das Interesse am gesellschaftlichen Geschehen unverändert besteht.



Stadtverband Grafenwöhr

In der Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder ein **"einigermaßen normales"** Vereinsleben stattfinden kann, bitte ich alle Vereine und Verbände zur Erstellung eines **Veranstaltungskalenders** geplante Termine und **Veranstaltungen** wie in bisher gewohnter Weise bis zum **15. November 2021** anzumelden unter eMail:

mark.huetten@gmail.com

Erfolg im Doppelpack

In diesen Tagen gab es in der Stadtverwaltung gleich doppelten Grund zur Freude: Die beiden Auszubildenden der Stadtverwaltung, Natascha van den Heuvel und Jasmin Kastenmeier, haben ihre jeweilige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Neben den üblichen Mühen der Ausbildung mit dem Erlernen der Theorie und unterbrochen durch praktische Abschnitte mussten beide auch mit den besonderen Umständen der Corona-Pandemie umgehen. So bildeten plötzlich „Homeschooling“ und „Homeoffice“ die Rahmenbedingungen.

Natascha van den Heuvel hat seit 2018 die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert. Im Vorzimmer wird sie künftig Bürgermeister und Geschäftsleiter ihrer Heimatstadt tatkräftig unterstützen. Zwei Jahre dauerte die Ausbildung von Jasmin Kastenmeier zur Verwaltungswirtin. Sie verstärkt nun das Team im Bürgerbüro und steht so allen Bewohnern bei Belangen des Melderechts, für Ausweise, Pässe und Ähnlichem als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Bürgermeister Edgar Knobloch gratulierte den Absolventinnen und wünschte viel Freude bei der Bewältigung der bevorstehenden abwechslungsreichen Aufgaben. Beide freuen sich auf diese Herausforderungen und die Möglichkeit, durch ihre Tätigkeit ihren Wohnort aktiv mitzugestalten. Da sie auch im Kreis der Kolleginnen und Kollegen bereits gut aufgenommen wurden und viel Unterstützung fanden, würden sie eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung jederzeit weiterempfehlen.



v.l.n.r.: Martina Memmel (Personalsachbearbeiterin), Jasmin Kastenmeier, Edgar Knobloch (Erster Bürgermeister), Natascha van den Heuvel, Sabina Wächter-Sollfrank (Personalratsvorsitzende)

Trotz Corona und schlechtem Wetter: Fast 40 000 Badegäste

Trotz Corona kann die Crew des Waldbads auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit 37 400 Badegästen unter einem kühlen und verregneten August blieb man am Ende nur knapp unter den normalen Zahlen eines Nicht-Corona-Sommers. Dann sind etwa 40 000 Gäste zu erwarten. Betriebsleiter Stephan Potröck lobt die Disziplin der Badegäste: Hygienekonzept und Maskenvorschriften wurden eingehalten. Fünf Mal musste das Bad wegen Erreichen der zulässigen Höchstgästeszahl die Pforten vorläufig schließen. Auch dies wurde geduldig in Kauf genommen.

Besonders ausgezeichnet hatte sich mal wieder der treue Badegast Charlie Dörfler: Von 115 Öffnungstagen war er 111 Mal da, meist Morgens und Abends. Wie viele Kilometer er sogar in dem 50 Meter langen Becken geschwommen hat, kann man nur rätseln.

Das Waldbad wird nun aufgeräumt und für den Winter fertig gemacht. Über die saisonfreie Zeit soll nun viel passieren: Der Chlorgasraum des neuen Technikgebäude soll



Nach Saisonende wird erst mal alles aufgeräumt: Stephan Potröck (vorne) und Stefan Danhauser bereiten das Becken auf den Winter vor.

fertig gestellt werden, anschließend kommt das Dach drauf. Auch die Dächer sollen neu gemacht werden. Nach wie vor in Planung

sind die Wasserrutschen - Ein genaues Datum kann Potröck noch nicht nennen.

Text und Bild: Stefan Neidl

"Vogelschutz vor der Haustür" beim Vater-Kind-Wochenende der Kolpingsfamilie Grafenwöhr

Ornithologen spielen, Handwerker sein und ganz viel Zeit mit dem Papa verbringen: Das konnten Mädchen und Buben beim Vater-Kind-Wochenende im Kolpinghaus Lambach.

Kinder genießen es, ihren Papa einmal ganz für sich zu haben. Auch umgekehrt freuen sich Väter über Zeit, die sie ganz intensiv mit ihrem Nachwuchs verbringen dürfen. Nach einjähriger Corona-Pause war es für die Kinder und Väter der Kolpingsfamilie sowie weiteren Gästen aus der gesamten Diözese Regensburg wieder an der Zeit, die gegenseitige Beziehung zu stärken und zu fördern, ohne dabei an die Sorgen und Herausforderungen des Familienalltags zu denken.

„Bei dir piept's wohl – Vogelschutz vor der Haustür“, lautete das Thema des Vater-Kind-Wochenendes. Nach der Begrüßung durch Kolping-Bildungsreferent Sebastian Wurmdobler stellten sich die Kinder mit ihren Vätern anhand einer eigens erfundenen Vogelart vor. Danach betätigten sich die Teilnehmer als Hobby-Ornithologen und lernten anhand eines Quiz' viele heimische Vogelarten und viel Interessantes dazu kennen, insbesondere deren Bedeutung für das Ökosystem.

Der gesamte Samstag wurde im Freien verbracht. Im Wechsel gingen die Gruppen mit einer Mitarbeiterin des Landesverbandes für Vogelschutz mit Fernglas und Vogelbestimmungs-App auf Exkursion. Die jeweils andere Gruppe beschäftigte sich derweil mit der Anfertigung von Vogelfutter-Häuschen aus Holz beziehungsweise aus einem Tetra-Pak (Upcycling). Anschließend hatten die Kinder unter Anleitung zweier Jugendlicher viel Zeit zum Austoben. Natürlich kam auch das Lagerfeuer gut an.



Am Sonntag wurde zum Abschluss ein feierlicher Gottesdienst in der Kapelle abgehalten, den der Grafenwöhrer KolpingKinderChor musikalisch gestaltete. In seiner Predigt veranschaulichte der eigens

aus Regensburg angereiste und aus Presath stammende Kolping-Diözesanpräses Karl-Dieter Schmidt am Beispiel von Cristiano Ronaldo, worauf es wirklich im Leben ankommt.

Kranzniederlegung am "Tag der Heimat"

Auch in diesem Jahr war Corona bedingt keine Feierstunde am Gedenkstein zum "Tag der Heimat". Damit aber dieser "Tag der Heimat" nicht in Vergessenheit gerät, wurde dennoch ein Kranz von Seiten der Stadt zum Gedenken der Bertriebenen und Geflohenen dort niedergelegt. Zweite Bürgermeisterin Anita Stauber (von links) und dritte Bürgermeisterin Anita Heßler hielten dort inne. Zuvor feierte Pfarrer Hans Bayer einen Gedenkgottesdienst zum "Tag der Heimat". in der Friedenskirche.

Text und Bild: Renate Gradl



Bunter Asphalt für sichere Fahrt

Nach einem Jahr Corona-Pause konnte die beliebte Straßenmalaktion der Jungen Union zum Schulanfang wieder stattfinden. Und das mit großem Erfolg: Fast 70 Teilnehmer, Kinder mit Eltern, bemalten die vorgezeichneten Figuren aus, immer wieder mussten die fleißigen Vorzeichnerinnen Milene Wegmann und Melanie Kappl neue Motive auf den Asphalt zaubern.

Thema war diesmal Kinderkanal mit seinen bekannten Helden. Darunter die Tigerente, "Bernd, das Brot", das Sandmännchen aber auch der ein oder andere Disney-Charakter verirrt sich darunter. Trotz schlechter Wetterprognose hielt sich der Regen bis zum Ende der Aktion zurück.

Für JU-Vorsitzenden Stefan Pappenberger soll die Aktion zum Schulanfang die Autofahrer Am Alten Weg aber auch der Umgebung sensibilisieren, dass nun wieder die Kinder morgens unterwegs sind und so ihre Aufmerksamkeit steigern.

Text und Bild: Stefan Neidl



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr

nächster Samstagsflohmarkt mit vielen Sonderangeboten: 02.10.2021

Nähere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240,

E-Mail

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13
92655 **Grafenwöhr**

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Im Wiesengrund 9
92660 **Neustadt a. d. WN**

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung:
0151-17412501

www.Brewitzer-GmbH.de

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218





Kolpingsfamilie

Kolping startet wieder Schuh- und Handyaktion ab 01.10.2021

Gebrauchte Handys und Schuhe können wieder bei Nahkauf Pappenberger abgegeben werden.

Bitte nur Schuhe, die noch getragen werden können, paarweise zusammengebunden.

Einladung zum KolpingKinderChor

Auch neue Kinder ab 5 Jahre sind zur Chorprobe am Samstag, 2.10.21 um 11.00 Uhr am Jugendheim eingeladen.






Sonntag, 03.10.2021 singt und gestaltet der Chor den Erntedankgottesdienst um 10.00 Uhr als Familiengottesdienst.

Kolping-Herbstwanderung

Herzliche Einladung zur Herbstwanderung und abschließenden Kaffeetrinken am K-Spielplatz im Geismannskeller am Sonntag, 10. Oktober 2021 ; TP: 13.30 Uhr Waldbad. Alle Mitglieder und auch neue Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis Donnerstag, 07. Oktober 2021 ist zwingend bei Familie Greiner, Tel. Nr. 454672 erforderlich

Jahresprogramm 2021




Oktober




-  02.10.2021 Chorprobe; TP: 11.00 Uhr
-  03.10.2021 Familiengottesdienst zum Erntedank gestaltet vom Kolping-Kinder-Chor
-  08.10.2021 Bezirkssoigl in Windscheschenbach (nähere Infos folgen)
-  10.10.2021 Herbstwanderung & Kaffeetrinken am K-Spielplatz; TP: 13.30 Uhr Waldbad
-  30.10.2021 Halloween-Spiele-Abend im Spatzennest, TP: 19.00 Uhr

November:

-  13.11.2021 Karten- u. Spieleabend TP: 19.00 Uhr Spatzennest
-  26.-28.11.21 Familienwochenende in Lambach

Dezember

-  04.12.2021 Kolpinggedenktag mit anschließender Generalversammlung mit Neuwahlen TP: 17.45 Uhr hinten in der Kirche
-  04.12.2021 Chorprobe; TP: 11.00 Uhr
-  05.12.2021 Nikolausaktion

-  gesamte Kolpingsfamilie
-  Junge Kolpingsfamilie
-  KolpingKids/ KolpingKinderChor
-  Kolpingjugend

Coronabedingt ist für jede Veranstaltung eine Anmeldung zwingend erforderlich. Nach jetzigem Stand werden die Veranstaltungen mit „3-G“ stattfinden können.



Generalversammlung der SV TuS/DJK Grafenwöhr e.V am Sonntag, den 03.10.2021 um 18:00 Uhr im Sportpark

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußwort der Gäste
4. Einwände zum Protokoll des vergangenen Jahres
5. Jahresrückblick / Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Spartenberichte
7. Kassenbericht
8. Entlastung des Kassiers
9. Bildung des Wahlausschusses
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen
12. Verabschiedung einer Satzungsänderung
13. Ehrung langjähriger Mitglieder
14. Sonstige Wünsche und Anträge
15. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Die Satzungsänderungen sind an der Tafel im Sportpark-Foyer einzusehen. (Alte und neue Fassung)

Anträge müssen eine Woche im Voraus beim Vorstand eingereicht werden.

Die Durchführung der Versammlung erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regeln.



Fahrt zum Salzburger Adventsingen

Der CSU-Ortsverband Grafenwöhr besucht nach der coronabedingten Absage im Jahr 2020 heuer wieder das Salzburger Adventsingen im großen Festspielhaus. **Termin ist der Samstag, 27.11. - Sonntag, 28.11.2021.**

Aufgeführt wird das bereits im letzten Jahr anlässlich des 60-jährigen Jubiläums vorgesehene Stück **"Fürchte dich nicht!"**

Nach derzeitigem Stand dürfen alle Plätze während der Aufführung im Festspielhaus belegt werden.

Sofern es die Coronaregeln zum genannten Termin erlauben, ist bei der Hinfahrt eine Führung durch die sehenswerte Klosterkirche Raitenhaslach bei Burghausen vorgesehen. Auf der Heimfahrt ist noch der Besuch eines Weihnachtsmarkts eingeplant. Der genaue Ort kann aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

Die Übernachtung erfolgt in einem gut bürgerlichen Hotel/Gasthof in Hallein/Österreich.

Der Reisepreis beträgt pro Person im Doppelzimmer 190,- Euro (Einzelzimmer 215,- Euro). Darin sind folgende Leistungen enthalten: Fahrt in einem modernen Reisebus der Fa. Göttel, Frühstück bei der Anreise, Führung durch die Klosterkirche Raitenhaslach, Übernachtung mit Frühstück und Abendessen im Hotel in Hallein, sowie Eintrittskarte der 2. Kategorie für das Adventsingen, Voranmeldungen bitte bei Vorstandsmitglied Dieter Placzek, Tel 2670.

Den gemeldeten Teilnehmern wird der genaue Programmablauf rechtzeitig übersandt.

Happy Hour

Von Montag bis Donnerstag
von 06:00 bis 12:00 Uhr
20% auf alle Waschprogramme



AUTO WASCH PARK
DOBDMANN

Beim Flugplatz 16 in Grafenwöhr
www.awp-dobmann.de 

Kolpingsfamilie hat neuen Präses

Diese Überraschung für Pfarrer Daniel Fenk war mehr als gelungen. Mit Musik, Geschenken und einem "Herzlich willkommen" begrüßte die Kolpingsfamilie ihren neuen Präses.

Pfarrer Daniel Fenk hatte laut Pfarrsekretärin Anita Stauber am Samstagvormittag "einen Termin". Aber dieser wusste nicht, wer ihn vor dem Pfarrhaus besuchen würde. Als er die Tür aufmachte, überraschte ihn eine Abordnung der Kolpingsfamilie mit Banner und Jugendbanner. Zur Begrüßung wurde ihm ein Marsch gespielt. Seine Reaktion: "Das ist ja Wahnsinn. Danke. Der Marsch trifft mein Herz."

Kolping-Vorsitzender Andreas Greiner hieß den Pfarrer herzlich willkommen und überreichte ihm eine Stola als Symbol für ihn als Kolping-Präses. Außerdem gab es einen Kolping-Rucksack mit allerlei nützlichen Utensilien, wie ein Schlüsselband, einen Kugelschreiber und ein Kolping-Kölsch-Fässchen sowie zwei Kolping-Luftballons von zwei Kindern. Der Kolping-Kinderchor sang unter anderem: "Einfach spitze, dass Du da bist" und "Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg der vor dir liegt". Der neue Präses segnete die Kolping-Mitglieder. Anschließend war die erste gemeinsame Aktion ein kleiner Spaziergang zur Eisdiele. Das Bierfässchen brachte der neue Präses dann wie aufgetragen auch gut gekühlt in die erste Vorstandssitzung mit.



Bild: Renate Gradl



**POND
SECURITY**

WIR STELLEN NEUE KOLLEG*INNEN EIN!

**FÜR UNSEREN STANDORT IN GRAFENWÖHR
SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!**

Weitere Infos erhalten Sie auf www.pond-security.com
oder unter 06183 - 806 401 .

Pond Security Service GmbH | Rückinger Str. 12 | 63526 Erlensee

**Schwaiger
Automotive GmbH**

Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



**Schwaiger
Wohnmobilverleih**
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobile-eschenbach.de

"Kompakter Wohnungsbau vom Feinsten"

Das Landkreissiedlungswerk errichtet in Grafenwöhr 18 Wohnungen für ältere Menschen, junge Familien mit Kindern und Menschen mit einer Behinderung. Die Gesamtkosten betragen 4,7 Millionen Euro.

Baudirektor der Regierung der Oberpfalz Albert Dischinger war beim Spatenstich des Projekts des Landkreissiedlungswerks voll des Lobes: "Die Pläne versprechen kompakten Wohnungsbau vom Feinsten." Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft gaben dem Bau ihren Segen. Die Vorstände Rupert Troppmann, Andreas Meier und Edgar Knobloch betonten die Bedeutung des nachhaltigen Wohnungsbaus. Die Genossenschaft wird an Eichendorff- und Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße auf 2850 Quadratmetern einen dreistöckigen Komplex mit 18 Wohnungen in drei verbundenen Einzelkörpern errichten. Die Gesamtwohnfläche wird 1394 Quadratmeter betragen.

Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 50 und 100 Quadratmetern Wohnfläche mit zwei bis vier Zimmern. Die Erschließung der einzelnen Wohnungen erfolgt über Laubengänge, die zum neu entstehenden Innenhof nach Norden und Osten hin ausgerichtet sind. Jede Wohnung erhält einen Balkon oder Terrasse, energiesparende Fenster mit dreifach Verglasung, gedämmte Außenwände sowie eine Wohnraumlüftung.

Der Komplex ist als kompletter Holzbau geplant. Die Außenwände werden als vorgefertigte Holztafelelemente fertig auf der Baustelle zusammengesetzt. Die Decken werden in Brettschichtholz ausgeführt. Dabei wird die Holzstruktur in den Wohnungen sichtbar bleiben. Das Gebäude wird im südlichen Teil unterkellert. Der Keller wird als Stahlbetonkonstruktion ausgeführt und nimmt Abstell-, Waschmaschinen- und Technikräume auf.

Alle Bereiche werden barrierefrei sein, ein Aufzug wird die Stockwerke verbinden. Drei der 18 Wohnungen sollen rollstuhlgerecht werden, das heißt es entsteht eine größere Bewegungsfläche. Die Heizungsenergieversorgung erfolgt über ein Nahwärmenetz aus einer Wärmezentrale in der unmittelbaren Nachbarschaft, die überwiegend mit erneuerbarer Energie versorgt wird. Das Objekt wird den KfW-Standard 55 erfüllen.

Der Innenhof soll mit verschiedenen Elementen und einem Spielplatz den Bewohnern dienen. Solitärbaumbepflanzungen sorgen für natürliche Schattenplätze und



Vorstand und Landrat Andreas Meier, Architektin Katrin Weidner, Vorstand und Bürgermeister Edgar Knobloch, Vorstandsvorsitzender Rupert Troppmann und Regierungsamtsfrau Alexandra Stetzuhn beim Spatenstich für das Projekt.

begrünen den halböffentlichen Freibereich. Für die Stellplätze kommt Rasengitterpflaster zum Einsatz. Somit kann das Oberflächenwasser auf allen Flächen versickern und belastet nicht die öffentliche städtische Kanalisation.

Die Wohnungen werden älteren Menschen, jungen Familien mit Kindern und Menschen mit einer Behinderung angeboten. Die Mietpreise sind gestaffelt je nach Einkommen. Die Mietsuchenden müssen eine Wohnberechtigung durch das Landratsamt vorlegen. Die Kaltmiete beträgt 5,40 €/m² (rollstuhlgerecht) bis 5,90 €/m² (barrierefrei) Wohnfläche je nach Einkommensstufe.

Bau- und Förderantrag wurden im Herbst 2020 eingereicht, die Fertigstellung der Maßnahme ist für den 31.10.2022 geplant. Die Planungen übernahm das Architekturbüro Weidner aus Weiden, Arbeiten für den Rohbau und die Holzkonstruktion werden von regionalen Firmen aus Eschenbach und Waldthurn erbracht. Die Kosten des Gesamtobjekts betragen 4 385 000 Euro dazu kommt der Kaufpreis von 316 000 Euro für das Grundstück. Das Projekt wird durch eine Förderung über das bayerische Wohnungsbauprogramm von 420 000 Euro und einem zinsgünstigen Darlehen von 1,65 Millionen Euro durch die Regierung der Oberpfalz unterstützt.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Altentherapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmued.brk.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944/36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Sommorgespräch mit MdB Uli Grötsch



v. l. n. r.: Ortsvorsitzender Timo Schön, Neumitglied Tina Neuber und MdB Uli Grötsch

Am 26. August war Uli Grötsch, Bundestagsabgeordneter der SPD aus der nördlichen Oberpfalz, in Grafenwöhr zu Gast. Der Abend war gespickt mit politischen Themen: dem Bundestagswahlkampf, den ehemaligen Truppenabzugsplänen der Amerikaner aus Deutschland sowie der aktuellen Lage in Afghanistan – um einen kurzen Einblick in die vielfältigen Gesprächsthemen des Abends zu geben.

Der Grafenwöhrer SPD-Ortsvereinsvorsitzende Timo Schön war bei dem vollen Terminkalender von Uli Grötsch sehr erfreut, dass sich dieser wieder die Zeit genommen hat, die Gemeinde zu besuchen. „Ich habe eine tiefe Verbundenheit zu Grafenwöhr“, so der Bundestagsabgeordnete. Da freue ihn die Einladung zum Sommergespräch umso mehr.

Besonders erfreut sei Grötsch auch über die guten Umfragewerte der SPD während des derzeitigen Wahlkampfes: in den letzten Umfragen zog die SPD mit 23% an der Union vorbei. Ein solcher Erfolg sei zuletzt 2006 zu verzeichnen gewesen.

Im weiteren Verlauf gab Grötsch einen kurzen Abriss über den SPD-Kanzlerkandidaten Scholz sowie über einige der Kernthemen des Wahlprogramms der SPD.

Kanzlerkandidat Scholz erzielte mit dem G20-Gipfel einen Meilenstein bei der

Umsetzung einer internationalen Steuerreform für global agierende Konzerne. Die globale Mindeststeuer in Höhe von 15 Prozent und eine neue Verteilung der Besteuerungsrechte unter den Staaten soll 2023 in Kraft treten. Damit soll eine Flucht in Steueroasen unterbunden werden.

Grötsch sprach zudem auch ein weiteres, zentrales Thema der SPD an: den Mindestlohn.

Kanzlerkandidat Scholz bezeichne die Anhebung des Mindestlohns auf 12 Euro als sein "wichtigstes Gesetz" im Falle seiner Wahl. Es sei eine bedrückende Botschaft, dass der Mindestlohn zeige, dass Millionen Menschen im Land mit geringstem Einkommen leben müssten: mehrere Millionen Bundesbürger wären von der Anhebung des Mindestlohns betroffen.

Auch die Position zur Rente sei für die SPD klar: Sie muss in einer Höhe ausbezahlt werden, dass es für ein Leben in Würde reicht. Deshalb setze sich die SPD dafür ein, dass es stabile Renten und kein höheres Renteneintrittsalter geben wird.

Natürlich darf im Sommergespräch auch eines der zentralen Themen unserer Zukunft nicht fehlen: der Klimaschutz. Hier unterscheiden sich laut Grötsch die Konzepte der Parteien. Die SPD setze sich dafür ein, dass bis 2040 unser Strom vollständig aus erneuerbaren Energien,

vor allem aus der Energiegewinnung über Wind und Sonne, bestehe.

Bei den Truppenabzugsplänen der USA habe man sich parteiübergreifend beraten und war sich sofort einig, dass die Region in keinem Falle im Stich gelassen wird, so Grötsch. Glücklicherweise kam es nie so weit, sodass das Thema vorerst vom Tisch sein sollte.

Aber auch vonseiten der Teilnehmer kam frischer Wind in das Sommergespräch: Christian Mörtl, Stadtrat aus Pressath, brachte vom Gewerbering Pressath e. V. einen ganzen Beutel voller Kassenbons für Uli Grötsch mit. Der Akt war natürlich symbolisch zu verstehen: als Zeichen dafür, dass viele der Kassenbons seit der Ausstellungspflicht schlicht in den Papierkorb wandern würden.

Gegen Ende des Sommergesprächs konnte Uli Grötsch höchstpersönlich das Parteibuch an SPD-Neumitglied Tina Neuber überreichen.

Als Dank für seinen Besuch überreichte Ortsvorsitzender Timo Schön eine Flasche Wein an Uli Grötsch – ein Geschenk aus der Grafenwöhrer Partnergemeinde Grafenwöhr.

Danach haben die Teilnehmer den Abend gemütlich ausklingen lassen – bei Gesprächen untereinander oder auch direkt mit Uli Grötsch.





Ökumenisches Taizégebet

Zum ökumenischen Taizégebet laden die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Pfarrgemeinde am Freitag, 22. Oktober um 19.00 Uhr in die Friedenskirche in Grafenwöhr herzlich ein.



KATHOLISCHE PFARREI
HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
GRAFENWÖHR

Informationsabend zum Trauerseminar

„Der Trauer Raum geben“

Herzliche Einladung geht an alle Trauernden, die einen lieben Menschen verloren haben.

Zeit, Ort und Zusammensetzung der Gruppe, während der zehn Treffen bleiben gleich. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Informationsabend dazu ist am Donnerstag, 07.10. um 19.00 Uhr im kleinen Saal des Jugendheims. Anfragen und Anmeldung bei Leiterin der Trauergruppe Frau Hildegard Hapt, Tel. 3148

Erster Elternabend zur Erstkommunion

Zum ersten Elternabend zur Erstkommunion 2022 sind alle Eltern am Dienstag, 19.10. um 19.30 Uhr ins Jugendheim herzlich eingeladen.

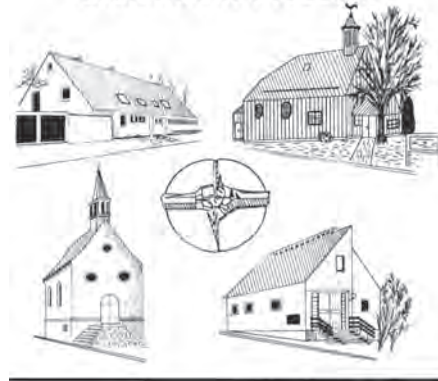
Gottesdienst besonders für Ehejubilare

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum gefeiert haben bzw. noch feiern, sind herzlich zur Vorabendmesse am Samstag, 30.10. um 18.00 Uhr in die Friedenskirche eingeladen.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite.

www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

03.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst
10.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst
17.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst
24.10. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

10.10. um 09.00 Uhr Gottesdienst
24.10. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Erntedank

Das Erntedankfest feiern wir heuer in Grafenwöhr mit einem Gottesdienst am **3. Oktober** um 10 Uhr in der Michaelskirche.

Wir bitten um frische oder gerne auch haltbare Gaben für den Erntedankaltar. Einfach zum Gottesdienst mitbringen. Die Gaben werden hinterher dem Sozialen Laden in Grafenwöhr übergeben. Vielen Dank!

In Pressath feiern wir Erntedank mit einem Gottesdienst am Sonntag, **10. Oktober** um 9 Uhr in der Altöttingkapelle.

Reformationsfest der Kulmregion

Das Reformationsfest am 31. Oktober begehen wir Evangelischen in der Kulmregion wieder mit einem gemeinsamen Gottesdienst, diesmal um 10 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Neustadt am Kulm. Prediger ist Herr Regionalbischof Klaus Stiegler. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt Neustadt/Kulm unter der Tel. 09648 / 272 oder per E-Mail pfarramt.neustadt.kulm@elkb.de.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Kinderhaus Kunterbunt

Termine:

12. und 13.10. Frühstückswochen in der KiTa
27.10., 19.30 Uhr Elternabend „gesundes Essen mit Kindern“

Telefonnummern:

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

Kinderkrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795

Alle weiteren Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

AUTOERTL

GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE

aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE





**TÜV SÜD –
IMMER FÜR SIE DA!**



Gerne mit oder ohne Termin,
Terminvergabe unter
Tel. **0800 8888 090** oder
über diesen QR-Code.

Unsere gesetzlichen Leistungen für Sie:

- Hauptuntersuchung (inkl. AU)
- Einzel- und Änderungsabnahmen
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)
- Sicherheitsprüfung

TÜV SÜD Service-Center Eschenbach
Kirchentumbacher Straße 34a
92676 Eschenbach
Tel. 09645 3539746

Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo – Fr 8:00 – 12:00, 12:30 – 16:30 Uhr (Nov. – Feb.)
Jeden 1. Samstag im Monat 8:00 – 12:00 Uhr

www.tuvsud.com/de





Außerordentliche Versammlung mit Satzungsänderung

Liebe Eltern,

wir laden Sie recht herzlich zur Generalversammlung des Musikvereins „Klingende Töne“ e. V., Grafenwöhr am Dienstag, 12. Oktober 2021 um 19.00 Uhr in die Aula der ehemaligen Grundschule ein.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Satzungsänderung

Aufgrund der Erfahrungen während der Corona Pandemie wurde vorgeschlagen die Satzung wie folgt zu ändern:

§ 2 Buchstabe b, erster Spiegelstrich: folgenden zweiten Satz einfügen: Die Ausbildung erfolgt in der Regel im persönlichen Unterricht. In Ausnahmefällen (z. B. Verbot des persönlichen Unterrichts) kann der Unterricht auch online oder auf andere Weise erfolgen.

§ 9 Buchstabe f: Folgenden zweiten Satz einfügen: Die Vorstandsmitglieder bleiben auch nach dem Ablauf ihrer Amtszeit bis zur erfolgreichen Neuwahl des Vorstands im Amt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

- 3) Wünsche und Anträge

Bitte beachten Sie die Regelung der aktuellen Infektionsschutzverordnung.

Auf ihr Erscheinen freut sich
Die Vorstandschaft

Musikunterricht im Oktober 2021

Jeden Dienstag um 16.00 bis 16.45 Uhr ist der Musikunterricht für die Anfänger Gruppe der Musikalischen Früherziehung. Um 16.45 bis 17.30 Uhr ist der Musikunterricht für die Fortgeschrittene Gruppe der Musikalischen Früherziehung.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfkakordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztage Schule Betreuung (OGS) möglich.

Am 05.10., 19.10. um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Steirische Harmonika und Akkordeon Gruppe statt.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe statt.

Bei der Verlängerung der Corona-Maßnahmen werden die Musikunterrichte im Oktober 2021 online durchgeführt.

Besuchen Sie bitte unsere Homepage Seite unter <http://klingene-toene.de> Anmeldung ist auch online möglich.

Kolpingstraße 1, 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung und weitere Infos unter der Tel. Nummer 01752132191 sind bei der Dipl. Musiklehrerin Frau Lilia Gette immer möglich.



Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 06. Oktober 2021** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“. Gezeigt wird die deutsche Komödie: „**Beckenrand Sheriff**“. Die Bürgermeisterin von Grubberg (Gisela Schneeberger) will das alte und unrentable Freibad abreißen lassen. Karl (Milan Peschl), hoch engagierter und meist ruppiger Bademeister versucht den Abriss mit allen Mitteln, Unterstützern und einer Volksbefragung zu verhindern. Beginn **10.00 Uhr**. Eintritt **4,00 Euro** bei freier Platzwahl. Die **Hausordnung** des Kinos ist zu beachten. Es gilt eine **Maskenpflicht** im gesamten Gebäude, **Testpflicht** für Kinder ab 6 Jahren und nichtgeimpfte Personen. Gene-sene und zweifach Geimpfte (Nachweis) benötigen keinen negativen Test.

VdK-Weihnachtsmarktfahrt

Auf mehrfachen Wunsch organisiert der VdK-Ortsverband für Mitglieder und interessierte Gäste - unter Beachtung der jeweils aktuellen Coronalage - am **Sams-tag, 11. Dezember 2021**, eine Fahrt zum „**Nürnberger Lebkuchen-Schmidt**“ mit Aufenthalt zum Einkauf. Bei beginnender Dämmerung fahren wir weiter zu dem idyllischen **Weihnachtsmarkt Gut Wolfsgang-hof** mit seinem romantischen Lichterzauber. **Abfahrt 13.30 Uhr** bei Omnibus-Göttel mit Zwischenhalten in Gmünd und Hütten. **Fahrtkosten**, einschließlich Eintritt Gut Wolfsganghof, **Mitglieder 18 Euro, Nicht-mitglieder 22 Euro**.

Verbindliche Anmeldung bei R. Haupt, Telefon 09641/3148.



Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung 2021 laden wir am **Mittwoch, den 13.10.2021 um 17.00 Uhr** herzlich ins Jugendheim Grafenwöhr ein.

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum **08.10.2021** unter Tel: 09647/1038 (Doris Schreglmann) oder 09641/3914 (Elke Keck)

Oktoberrosenkrantz des Frauenbundes

Die Vorstandschaft des Frauenbundes lädt herzlich am **Montag, den 18.10.2021** bereits um 17.00 Uhr zum Oktoberrosenkrantz in die Friedenskirche ein.



Malerbetrieb
Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Neues vom goldenen Sarg

Von Leonore Böhm

Die Geschichte vom goldenen Sarg ist eine lange. Sie findet sich schon im Nibelungenlied, geschaffen von einem unbekanntem Schriftsteller (um 1200 n. Chr.).

Die Strophe 979 lautet, zitiert nach der Ausgabe des Deutschen Wörterbuchs der Brüder Grimm, München 1991, Bd 14, Textstelle 979,1:

Man ließ den Schmied gehen, zu schaffen einen Sarg von Silber und von Golde,

groß und stark, und ließ ihn schnell verziern mit Stahl und der war gut.

Beim Nachschauen in der Ausgabe von 2020 liest man:

Schmiede ließ man eilen und machen einen Sarg aus edlem Marmorsteine

Der war groß und stark. Man ließ ihn fest beschlagen mit Spangen gut.

Da war allen Leuten schwer von Trauer der Mut.

(17. Abenteuer, Zeilen 979 – 7880).

Spangen macht der Spengler.

Einer, dem der goldene Sarg viel im Kopf herumging und der unbedingt danach graben wollte, war der Edlvater, ein Austragslandwirt aus einem benachbarten Dorf.

Als ich (A. Dollacker) davon gehört hatte, machte ich mich zu dem Alten auf, und er erzählte:

Mir hat zwei Jahr nacheinander in der Thomasnacht vom Teufelsstein träumt. Erstmal bin ich im Traum mit dem verstorbenen Jäger Vorgeitz zum Teufelsstein [einem Kalmünzer block] kommen. Unter dem ist a tiefe Gruft einigangen und da drinnen ruht a Sarg,

der funkelt wie Gold. Da frag ich den Jäger: Was is jetzt des?

Und er antwortete: „Des is a Hunnenkini“

Draf bin i munter worn. Des glaubt ma bei uns allgemein. Wou liegt da Hunnenkini denn sunst?

Diese Überlieferung kann dann wohl in die zweite Hälfte des 19. Jh. datiert werden.

Anton Dollacker hat sie 1920 in „Die Oberpfalz, Kallmünz“ veröffentlicht. Sie ist auch in der Vilsecker Chronik S. 175 zu finden.

In Schullerus, Siebenbürgische Volkskunde, Leipzig 1926, S. 132 heißt es, der Sarg wird nur bei jugendlichen Verstorbenen mit einer Blumenkrone, in der eine vergoldete Birne enthalten ist, geschmückt. Die Birne ist Symbol für Trauer, Zuneigung und Schutz und galt als Baum eines langen Lebens (Bauchert, Symbolik der Pflanzen, Frankfurt a. M. 1996, S. 41).

Das Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens, Berlin 1935, Sp 1042 besagt:

Man scheut sich an vielen Orten in der Silvesternacht aus dem Hause zu gehen, weil derjenige, der im kommenden Jahre sterben soll, einen goldenen Sarg am Himmel sieht.

Das Wörterbuch der deutschen Volkskunde 1974, S. 692 vermeldet unter dem Stichwort Sarg: die Bemalung des Sarges mit Blumen (Sudeten) ersetzen heute die weitverbreiteten Auflagen aus bronzierter oder vergoldeter Pappe, die schmiedeeiserne Beschläge nachahmen, wie sie von wohlhabenderen Kreisen in der Stadt verlangt werden.

Stadtpfarrer Joh. Bapt. Nagler bringt 1827 in seiner Ortschronik die in Grafenwöhr überlieferten Sagen. Jene vom goldenen Sarg ist nicht dabei.

Etwas nebulös schreibt Hermann Schenkl im Jahre 1926 zur Sage vom Goldenen Sarg:

Im Volk lebt die Erinnerung an den ehemaligen Bau [der Burg]...weiter in der Sage von reichen Schätzen, darunter einem Goldenen Sarg, die im Annaberg schlummern.

Im Stadtanzeiger vom 15. Dezember 1956 vermeldet Lehrer Richter: Durch die Hutzastuben der vergangenen Zeiten lief die Erzählung vom Goldenen Sarg auf dem Annaberg, die jedermann mit gruseligem Wohlbehagen weitergab. Schenkl / Richter waren Lehrer und kannten sicherlich die Nibelungensage.

Aus dem Nibelungenhort wurde dann der Leuchtenberger Schatz von Grafenwöhr. Die Prosafassung vom Goldenen Sarg erschien dann 1934 in Luers, Bayerische Stammeskunde, Jena, S. 180 – 81. Als Mitarbeiter wird u. a. Oberlehrer Schenkl, Grafenwöhr, angeführt.



Der Fachmann rund um Haus und Garten

Dienstleistungen
BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Henrys-Taxi.de



Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung

0152 / 53 53 16 39
Grafenwöhr

GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

Mit Udo Greim

Politisch backt Udo Greim seit letztem Jahr kleinere Brötchen, als leidenschaftlicher Hobbykoch versorgen er und seine Frau Hildegard die Besucher aber jeden Donnerstag beim Markttag mit großen Pizzas. Nach 30 Jahren als Stadtrat für die SPD zog sich der 68-Jährige 2020 aus dem städtischen Verantwortungsbereich zurück und machte Platz für die Nachrücker. Als Kreisrat ist er aber immer noch im Amt.

Die Geburt von Udo Greim darf als ungewöhnlich bezeichnet werden, denn als der Spross im Juli 1953 das Licht der Welt erblicken wollte, war die Hebamme bei einer Zangen- geburt anderweitig unabhkömmlich. Sie gab aber telefonische Anweisungen an Vater Josef Kallmünzer, der plötzlich als Geburtshelfer gefordert war. Aber alles ging gut und der Bub kam im Forsthaus in Parksteinhütten gesund auf die Welt. Ein Jahr später zog die Familie, zu der auch Udos drei Jahre ältere Schwester (bereits verstorben) gehörte, nach Eschenbach um. „Dort bin ich aufgewachsen und auch zur Schule gegangen“, erinnert sich Udo Greim gerne an seine schöne Kindheit. Der Grundschule folgte das Gymnasium in Eschenbach und ab 1966 die Realschule Kemnath. Nach dem Umzug nach Weiden musste der Jugendliche das letzte Jahr täglich nach Kemnath pendeln. „Das hat mit dem Zug bestens geklappt“, beschreibt Greim diesen Umstand.

Berufssoldat

Nach der Mittleren Reife zog es Udo Greim zur Bundeswehr, wobei er am 1. Oktober 1972 in Pfreimd zur Grundausbildung antrat. Es folgte von 1972 bis 1976 die Versetzung nach Weiden und von 1976 für zwei Jahre nach Ulm. Dorthin war der mittlerweile zum Fernmelder ausgebildete Soldat zum Neuaufbau der Panzerbrigade 28 beordert worden. Weitere Station war von 1978 bis 1981 Kümersbruck. Dort erfuhr er durch Zufall, dass im Verbindungskommando in Grafenwöhr



Udo Greim in seinem neuen Element.
Bild: Stadt Grafenwöhr

eine Stelle frei geworden ist. Noch Zeitsoldat, schickte er gleich ein Gesuch los und wurde 1981 nach Grafenwöhr versetzt. Um Berufssoldat zu werden, musste Greim aber noch Dienst als Lehrgruppenfeldwebel an der Pionierschule in München leisten. Nach einem zweijährigen Umweg über Weiden landete er 1988 schließlich in Grafenwöhr. Dort zeichnete er bis zu seiner Pensionierung Ende Juli 2006 als Stabsfeldwebel S 1 für das Personalbüro verantwortlich.

Obwohl Eschenbach die Heimatstadt war, zog es Udo Greim schon als Jugendlicher vermehrt nach Grafenwöhr. „Dort hatte ich den Großteil meines Freundeskreises. Und wenn wir unterwegs waren, ging es zum Abschluss immer in die Micky-Bar“. Das änderte sich auch nach dem Umzug nach Weiden nicht. So war es beinahe logisch, dass er sich ein Grafenwöhrer Mädels anlachte. Doch seine Hildegard (Reger) lernte er am 1. Januar 1974 in der Eschenbacher Eisdiele kennen. Drei Jahre später wurde geheiratet und von Weiden nach Grafenwöhr gezogen. Aber es zeigte sich, dass als Soldat Beruf und Familie besonderen Anforderungen ausgesetzt sind. „Vor allem die Zeit der Versetzung nach München war nicht leicht, denn da gab es nur eine Wochenendehe, zudem wurde 1983 unsere Tochter geboren und ich war nicht ständig anwesend“, beschreibt er diese Phase. Aber mittlerweile sind alle diese Widrigkeiten kalter Kaffee. Tochter Susanne hat als Lehrerin in Grafenwöhr Fuß gefasst und wohnt in direkter Nachbarschaft zu den Eltern und auch die beiden Enkelinnen Katharina Luisa (14) und Antonia Sophie (5) gehen bei Oma und Opa ein und aus.

30 Jahre SPD-Stadtrat

Aber Udo Greims Leben bestand nicht nur aus Bundeswehr und Familie. Schon 1981 kam er mit dem Ehrenamt in Berührung, als er auf Anregung seines Schwagers Rudi Neun die TuS-Sparte Schwimmsport gründete. Diese Ära endete aber mit der Versetzung nach München schnell wieder. Durch seinen Vater sozialdemokratisch eingefärbt, waren seine politischen Wurzeln vorgegeben. Und so trat er schon 1978 der SPD bei. 1984 stellte er sich erstmals als Stadtratskandidat („nur als Listenfüller“) zur Verfügung und fünf Jahre später übernahm er von Georg Schwindl den SPD-Ortsvorsitz, den er zehn Jahre lang innehatte. Beim zweiten Versuch auf der Stadtratsliste klappte es aber perfekt. 1990 zog Udo Greim in das kommunale Gremium ein und war dort bis 2020 vertreten. Zwölf Jahre davon sogar als 2. Bürgermeister und sechs Jahre als 3. Bürgermeister. Die größten Verdienste erwarb er, als er die 650-Jahrfeier der Stadt Grafenwöhr federführend geleitet hat. „Wir waren schon stolz darauf, was da auf die Füße gestellt worden ist. Eine enorme Unterstützung leisteten die städtischen Bediensteten dazu“, lobt er das Jubiläum. Ein großer Moment war für Greim auch die Partnerschaft mit dem österreichischem Grafenwörth, die heuer schon 25-jähriges Jubiläum feiern kann.

Zwei Mal Landratskandidat

Udo Greim übernahm aber auch weitere Verantwortung. So gehört er seit 1990 dem

Kreisrat an, in dem er immer noch aktuell vertreten ist. Zweimal stellte er sich als Landratskandidat zur Verfügung, kam aber gegen Simon Wittmann und zuletzt gegen Andreas Maier nicht zum Zug. Wer so lange politisch tätig ist, der darf sich auch über Ehrungen freuen. Greim ist Ehrenvorsitzender der Grafenwöhrer SPD und hat letztes Jahr die Kommunale Verdienstmedaille in Silber erhalten. „In Sachen Grafenwöhr und vor allem für den Erhalt des Truppenübungsplatzes waren wir in Bonn und Berlin viel unterwegs. Meistens hat Ludwig Stiegler dabei unterstützt“, so Greim rückblickend.

Zwei weitere Führungsposten hat Udo Greim schon abgegeben. Er leitete 30 Jahre lang die Geschicke der Siedlergemeinschaft Rosenhof. „Leider hat mit der Zeit die Mithilfe gefehlt. Aber jetzt sind junge Nachfolger voller Tatendrang am Werk, die den Verein wieder aufmöbeln“, freut er sich. Viele Jahre lang hat er sich auch als evangelischer Kirchenvorstand eingebracht, dazu als Vertrauensmann. Greim war Gründungsmitglied des Fördervereins Kindergarten und beim Umbau des Gemeindehauses sowie der Renovierung der Kirche an verantwortlicher Position tätig. „Durch meine kommunalpolitische Erfahrung haben wir sehr viel bewirken können“, blickt er nach seinem Rückzug 2020 auf diese verantwortungsvolle Zeit.

Aktuell ist Udo Greim Vorstand der Bürgergenossenschaft bei den Neuen Energien West. „20 Millionen Euro an Bürgeranteilen haben uns Menschen anvertraut. Diese werden eingesetzt für neue Projekte zur Energiewende.“ Beim Grafenwöhrer Stadtverband fungiert er noch als stellvertretender Vorsitzender.

„Nachdem ich zehn Jahre lang als Pensionist gefaulenzt habe, spezialisiere ich mich seit drei Jahren aufs Pizzabacken und gehe damit meinem großen Hobby nach. Bei mir gibt es keine Tiefkühlware, vom Teig bis zum Belag ist alles original zubereitet. Mein Markttag Donnerstag beginnt deshalb schon um 5 Uhr.“ Davon kann sich jeder wöchentlich überzeugen. Udo und seine Pizzas können auch für Veranstaltungen gemietet werden. Ansonsten lehnt sich Udo Greim zurück und genießt aus der Distanz die Stadtratsarbeit der nächsten Generation. Auf seinem Wunschzettel steht ganz oben, dass die in seiner Zeit mit auf den Weg gebrachte Wasserrutsche möglichst schnell installiert wird.

Sechs Fragen an Udo Greim

1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Grafenwöhr hat sich über die Jahre hinweg in allen Richtungen positiv entwickelt. Die Infrastruktur ist lobenswert, es gibt ein gesundes Vereinsleben und die Bürger sind bodenständig und nicht abgehoben.

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Unser Garten.

Fortsetzung auf nächster Seite

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Wir können rundum zufrieden sein, denn wir stehen vor vielen anderen Gemeinden. Utopische Wünsche müssen nicht sein.

4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Es wird viel getan. Gerade am Schönberg wird ein lang ersehnter Wunsch nach Veranstaltungen erfüllt.

5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Unser Rathaus, das schon vor der Entdeckung Amerikas gebaut worden ist.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

In geselliger Runde mit Ludwig Stiegler, Otto Benner und Willibald Moser.

Text: Willi Dötsch



Treffen der Chormitglieder

Unter Einhaltung der „Corona-Hygiene-Bestimmungen“ lädt die Vorstandschaft alle Sängerinnen und Sänger zu einem gemütlichen Treffen zum „Zoigl-Wirt“ ein. Es soll der Entfremdung zwischen uns Aktiven und zum Chor entgegenwirken. Gleichzeitig geht es um eine aktuelle Bestandsaufnahme. Wir treffen uns am Donnerstag, 14.10.2021, um 19.00. Es wäre schön, wenn alle Sängerinnen und Sänger an dem Treffen teilnehmen könnten. Aus Planungsgründen bittet Euch die Vorstandschaft um eine telefonische verbindliche Zu- oder Absage (Tel.: 09641/3148).

Die Vorstandschaft freut sich auf ein Wiedersehen mit Euch in großer, froher Runde. „Viva la Musica“ - bleibt gesund und vor allem „negativ“.

Die Vorstandschaft



Stadtverband Grafenwöhr

Anlässlich der Amtseinführung als Pfarradministrator von Herrn Daniel Fenk sind die Vereine und Verbände eingeladen und aufgerufen sich am Festgottesdienst am Sonntag, 03. Oktober 2021 um 16 Uhr mit einer Fahnenabordnung (Fahnenträger zzgl. einer Person) zu beteiligen.

Teilnahmebestätigung bitte an

e-Mail: mark.huettner@gmail.com oder

Tel.: 09641/4545490

Antrittsbesuch des evangelischen Pfarrers Thomas Berthold im Rathaus



Beim offiziellen Antrittsbesuch im Rathaus freuten sich Thomas Berthold, der neue Evangelische Pfarrer und Erster Bürgermeister Edgar Knobloch auf die kommende Zusammenarbeit.



KATHOLISCHE PFARRE
HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
GRAFENWÖHR

Liebe Pfarrgemeinde,

nachdem ich nun seit 01. September hier in Grafenwöhr sein darf, findet am Sonntag, den 03. Oktober, meine offizielle Amtseinführung als Pfarrer statt. Dazu feiern wir um 16 Uhr einen Festgottesdienst in der Friedenskirche. Der Gottesdienst wird zudem mit Lautsprecher auf den Kirchplatz übertragen werden.

Im Anschluss an die Amtseinführung durch H. H. Dekan Thomas Jeschner aus Eschenbach, ist ein kleiner Stehempfang auf dem Kirchplatz geplant. Sowohl zum Festgottesdienst wie auch zum anschließenden Stehempfang möchte ich Sie alle recht herzlich einladen. Ich freue mich auf Ihr Kommen und Mitfeiern!

Ihr Pfarrer
Daniel Fenk





Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen, die mit Abschied genommen haben
von unserem lieben Verstorbenen

Herrn Werner Zeitler

Unser besonderer Dank gilt:

- H.H. Stadtpfarrer Daniel Fenk sowie auch der Ministrantin und dem Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Organisten Herrn Ludwig Reichl sowie der Solistin Frau Ulrike Straub für die musikalische Umrahmung
- Frau Maria Zitzmann für das Rosenkranzgebet
- Herrn Wilhelm Buchfelder für die Lesung und die Fürbitten
- Herrn Pfarrvikar Dr. Gilbert Mburu Kabiru für die Krankensalbung
- der 2. Bürgermeisterin Frau Anita Stauber für die ehrenden Worte am Grab
- dem Pflorgeteam des Seniorenheims St. Sebastian
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Grafenwöhr, im September 2021

In stiller Trauer
Rita Zeitler mit Angehörigen

NACHRUUF

Die **Stadt Grafenwöhr** trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Werner Zeitler

welcher am **14.09.2021** mit **91 Jahren** verstorben ist.

Herr Zeitler war über 46 Jahre bei der Stadt Grafenwöhr in verschiedenen Sachgebieten als Verwaltungsangestellter beschäftigt. Bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1993 war er zuletzt als Standesbeamter eingesetzt.

Durch seine hilfsbereite von Menschlichkeit geprägte Art hat er sich bei den Mitarbeitern sowie den Bürgern Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden ihn als liebenswerten Menschen dankbar in Erinnerung behalten.

Grafenwöhr, im September 2021

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und möchte mich dafür bei meiner Familie, bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch Stadtpfarrer Daniel Fenk und 2. Bürgermeisterin Anita Stauber

Gunda Schönmann-Wolff
Grafenwöhr, im September 2021

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Oktober 2021
für Anzeigen 22. Oktober 2021

Nächster Erscheinungstag:

01. November 2021



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Oktober 2021

01 Fr = A	16 Sa = F
02 Sa = B	17 So = B
03 So = C	18 Mo = C
04 Mo = D	19 Di = D
05 Di = F	20 Mi = E
06 Mi = A	21 Do = F
07 Do = B	22 Fr = A
08 Fr = C	23 Sa = C
09 Sa = D	24 So = D
10 So = E	25 Mo = E
11 Mo = A	26 Di = F
12 Di = B	27 Mi = A
13 Mi = C	28 Do = B
14 Do = D	29 Fr = D
15 Fr = E	30 Sa = E
	31 So = F

Kleinanzeigen

Zu vermieten

Grafenwöhr 1. OG, Schlafzi., Küche, Ess-/Wohnzi., 2 Kinderzi., WC, Abstellr., Bad, (105 qm) zzgl. großer Südbalkon, großer Nordbalkon (überdacht), Kellerraum, Kaltmiete 590,- mtl. + NK Zusätzl. mietbar Einzelgarage und überdachter Kfz-Stellpl. (mtl. 50,-)

Tel.: 09644/689898

Fahrzeugpfleger (m/w/d) gesucht

für unsere Firmenfahrzeuge
(Kehrmaschine, Winterdienstfahrzeuge)
auf 450€ Basis,
Grundreinigung innen und außen,
Arbeitszeit überwiegend Samstag

Tel: 09641-2204

Raumpfleger (m/w/d) gesucht

für unser Büro und Werkstatt auf
450€ Basis, Arbeitszeit Freitag ab 17:00Uhr
Samstag ab 08:00Uhr

Tel: 09641-2204



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

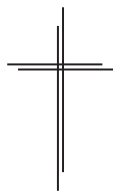
Werner Zeitler

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1955 bei. Beim TuS Grafenwöhr war er in den 60er und 70er Jahren im Ausschuss, Kassier bei den Fußballspielen und dem Sportlerball. Als ein begeisterter Fußballanhänger war er jahrelang der Preseschreiber für die Fußballmannschaften. Auch brachte er sich bei der Fusion von TuS und DJK ein und war eines der Gründungsmitglieder des Fördervereins SV TuS/DJK Grafenwöhr e.V.

Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr

Thomas Reiter
1. Vorstand



Herzlichen Dank

für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
am Heimgang von

Johann Wagner

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Frau Hildegard Haupt, Herrn Pfarrer Fenk sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Grafenwöhr, im September 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Marianne
Deine Kinder mit Familien



Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch allen, die mit uns Abschied genommen haben und durch tröstende Worte, einen Händedruck, Karten, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme und Verbundenheit gezeigt haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- H.H. Stadtpfarrer Bernhard Müller, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Pfarrvikar Gilbert Mburu Kabiru, den Ruhestandspfarrer Wolfgang Trassl und Josef Häusler für die Konzelebration
- Herrn Ruhestandspfarrer Hans Bayer, für das Spenden der Sterbesakramente und die Besuche am Krankenbett
- dem Organisten Walter Thurn, der Kolpingsfamilie Grafenwöhr, dem Heimatverein Grafenwöhr und dem Schülerjahrgang 1953/54
- Frau Maria Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- der Gemeinschaftspraxis Dr. Schultes/Drs. Tilgener mit Team für die gute Betreuung
- Frau Elisabeth Rödl, Frau Waltraud Burger, Frau Hildegard Haupt, Frau Gertrud Brunner und Frau Elisabeth Pawlik für Pflege und liebevolle Betreuung
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten

Es ist uns ein großer Trost zu wissen, wie viel Freundschaft, Respekt und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen geschenkt wurde.

Maria Buchfelder

Grafenwöhr, im August 2021

Willi Buchfelder mit Familie



Sonderangebote Oktober 2021



vom 04.10. - 15.10.2021

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kamm mit Bein	1kg	4,29
Rinderbraten falsches Filet	1kg	9,95
Weißwurst	100g	-,79
Hausmacher Leberwurst	100g	-,79
Wurstsülze mit Gurke und Paprika	100g	-,79
Salami-Aufschnitt	100g	1,09
Puten-Saftrolle mit Champignons & grünem Pfeffer	100g	1,09
Bauernschinken heißgegart hell oder dunkel	100g	1,29

vom 18.10. - 29.10.2021

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schulter ohne Bein, mit Schwarte	1kg	4,70
Querrippe mit Bein „für eine kräftige Suppe“	1kg	6,50
Fleischwurst abgebunden oder im Ring	100g	-,79
Puten-Gelbwurst *rein Putenfleisch*	100g	-,79
Jagdwurst	100g	-,79
Bauernleberwurst grob	100g	-,79
Netzsalami	100g	1,19
Krustenschinken ofengebacken	100g	1,29

Wir suchen SIE - Hilfskräfte Verpackung/Produktion (m/w/d) !!!
Tel. 09641/9205-134 Ulrike Öttl

Aus der Salat- & Käsetheke

Tortellini-Salat hausgemacht	100g	-,75
Grünländer verschiedene Sorten 48% Fett i.Tr.	100g	1,29

Aus dem SB-Regal

Fränk. Rostbratwürstchen 250 g (Btl: 10 Stk)	Beutel	1,99
--------------------------------------------------------	--------	------

Aus der Salat- & Käsetheke

Thailändischer Nudelsalat hausgemacht	100g	-,75
Bavaria Blu 70 % Fett i. Tr.	100g	1,69

Aus dem SB-Regal

Bauernbratwurst 300g (Btl. 3 x 100g)	Beutel	2,69
------------------------------------------------	--------	------

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de * Öffnungszeiten: MO - FR: 06.00 - 18.00 Uhr, Sa & So: geschlossen * Irrtümer / Druckfehler vorbehalten



ZEHRER
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN & SERVICE

- VERKAUF
- VERTRIEB
- VERMIETUNG

WIR MACHEN DAS.



INH. ERICH ZEHRER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE